

# Grosser Rat vs. Regierungsrat

## Inhalt

Die SuS befassen sich mit dem Unterschied zwischen dem Grossen Rat und Regierungsrat sowie der Majorz- und Proporzwahl.

## Ziele

- Die SuS können den Unterschied zwischen Grosseem Rat und Regierungsrat nennen.
- Die SuS können den Unterschied zwischen Proporzwahl und Majorzwahl erklären.
- Die SuS können erklären, wann eine Proporzwahl und wann eine Majorzwahl angewendet wird.

## Voraussetzung

Die SuS wissen, was gewählt wird.

## Zeit

ca. 35 Minuten

## Materialien

- AB «Unterschied Grosser Rat und Regierungsrat»
- AB «Majorz- und Proporzwahlen»

### Grundlagenmaterialien

Die Arbeitsaufträge bauen auf den easyvote-Informationen zu den Aargauer Wahlen auf. Diese finden Sie unter [www.easyvote.ch/wahlenAG](http://www.easyvote.ch/wahlenAG).



### Keine Unterrichtsmaterialien verpassen:

Folgen Sie dem [Newsletter von easyvote-school](#) und verpassen Sie keine Materialien. Alle Unterrichtsmaterialien finden Sie auf [easyvote.ch/school](http://easyvote.ch/school).



# Verlaufsplan

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5'	<b>Unterschied zwischen Kantons- und Regierungsrat</b>	EA	
5'	Die SuS füllen die Lücken aus. Danach beantworten sie die Frage.  <b>Lösung:</b> Der Regierungsrat setzt die Gesetze um, macht Vorschläge für neue Gesetze und leitet die kantonale Verwaltung. Der Grosse Rat macht Gesetze und entscheidet, wofür Geld ausgegeben wird. Der Regierungsrat setzt die vom Grossen Rat erlassenen Gesetze um. Zudem sorgt die Judikative auf kantonaler Ebene für die Rechtsprechung. Dies nennt man Gewaltenteilung. (Falls Sie die Gewaltenteilung behandeln wollen, kann dies mit dem <a href="#">Staatskunde-Dossier</a> gemacht werden.)	Plenum	– AB «Grosser Rat/Regierungsrat»
15'	<b>Wie wird der Grosse Rat und der Regierungsrat gewählt?</b>	EA	
10'	Die SuS lesen den Text zur Majorz- und Proporzwahl durch und beantworten die Fragen. Besprechen der Fragen.  <b>Lösung:</b> Anders als bei der Majorzwahl braucht man bei den Proporzahlen nicht mehr als 50 Prozent der Stimmen, um gewählt zu werden. Das Proporzsystem bietet deshalb kleineren Parteien die Chance, ebenfalls Sitze zu gewinnen, was bei einer Majorzwahl schwieriger ist. Dies ist auch auf dem Bild dargestellt. Verschiedene Personen (und Interessensgruppen) werden mit dem Proporzwahlrecht mit eingebunden. Während beim Majorz starke Interessensgruppen bevorteilt werden, werden mit dem Proporz auch kleinere Interessensgruppen berücksichtigt. Mehr Infos finden sie auf <a href="http://easyvote.ch/proporz">easyvote.ch/proporz</a> .  Zusatz: Wenn es 100 Einer-Wahlkreise mit Majorzwahlrecht gäbe, dann würden die grossen Parteien stark bevorteilt.	Plenum	– AB «Majorz-/Proporzwahl»




# Grosser Rat und Regierungsrat

Da die Schweiz ein föderalistischer Staat ist, gibt es nicht nur ein Parlament auf Bundesebene, sondern auch in jedem Kanton. Zudem gibt es auch in jedem Kanton eine Kantonsregierung.

Der Regierungsrat ist wie der Bundesrat in deinem Kanton. Der Grosse Rat ist wie der National- und Ständerat.

Du wählst in deinem Kanton nicht nur ein Kantonsparlament, sondern auch eine Regierung.

 **VOLK**

- Wählt alle vier Jahre
- Stimmberechtigt sind alle volljährigen Personen mit Schweizer Pass, die im Kanton Aargau wohnen

18. Oktober



**REGIERUNGSRAT**

Regierung des Kantons Aargau

---



---



---

18. Oktober



**GROSSER RAT**

Parlament des Kantons Aargau

---



---



---

## Auftrag

Die Abbildung ist noch nicht vollständig: Überlege dir, ob der Regierungsrat oder der Grosse Rat für folgende Aufgaben zuständig ist und trage sie am richtigen Ort ein:

- Macht Gesetze
- Macht Vorschläge für neue Gesetze
- Setzt Gesetze um
- Entscheidet, wofür Geld ausgegeben wird
- Leitet die kantonale Verwaltung

- Überlegt euch: Warum werden die Gesetze nicht von der gleichen Instanz gemacht und umgesetzt?
- Zusatz: Nennt ein Mitglied des Grossen Rats sowie eine Regierungsrätin/einen Regierungsrat.

---



---



---



---



# Majorz- und Proporzahlen

Du wählst den Grossen Rat und den Regierungsrat. Dabei gewinnt nicht einfach die Person mit den meisten Stimmen. Es wird zwischen Majorzwahlen und Proporzahlen unterschieden.

## Majorzwahlen: Regierungsrat

Bei Majorzwahlen werden direkt Kandidierenden gewählt. Dabei wird die Person mit den meisten Stimmen gewählt. Das heisst, dass einE KandidatIn beim ersten Wahlgang über 50 Prozent aller Stimmen haben muss, um gewählt zu sein (**absolutes Mehr**). Beim zweiten Wahlgang wird dann die/der KandidatIn mit den meisten Stimmen gewählt, auch wenn er nicht die Hälfte aller Stimmen erreicht hat (**relatives Mehr**).

## Proporzahlen: Grosser Rat

Der Proporz beschreibt ein Wahlsystem. Proporzahlen sind Verhältniswahlen. Das bedeutet in erster Linie, dass die Sitze auf verschiedene Parteien verteilt werden. Je mehr Stimmen eine Partei gewonnen hat, desto mehr Sitze erhält sie im Grossen Rat. Die Sitze im Grossen Rat werden also je nach Wählerstärke auf die verschiedenen Parteien verteilt.

Beispiel: Bei einer Wahl in einem Kanton mit 100 Sitzen, erhält eine Partei 20 Prozent aller Stimmen (die Partei hat eine Liste). Diese Partei hat so Anrecht auf 20 Prozent der Sitze, also zwanzig Sitze. Erst in einem zweiten Schritt werden dann die Sitze in der Partei selbst auf die Personen mit den meisten Stimmen verteilt.

Wählst du eine Kandidatin/einen Kandidaten in den Grossen Rat, so bekommt sowohl die dazugehörige Partei eine Stimme (Parteistimme) als auch der/die KandidatIn (KandidatInnenstimme). Je mehr Parteistimmen eine Partei macht, desto mehr Sitze bekommt sie im Grossen Rat. Diese Parteisitze bekommen dann jene KandidatInnen, die in der jeweiligen Partei am meisten KandidatInnenstimmen bekommen haben.



Wahlplakat für das Proporzwahlrecht 1918 (Quelle: wikipedia.org)

## Aufgabe

Das Proporzwahlrecht wurde auf nationaler Ebene 1918 eingeführt. Beim Plakat links handelt es sich um ein Plakat für das Proporzwahlrecht.

Untersucht zu zweit das Plakat und beantwortet folgende Fragen:

- Wen könnten die Personen darstellen?
- Warum sind die Personen auf den beiden Bildern unterschiedlich gross dargestellt?
- Was hat das mit dem Wahlsystem zu tun?

Zusatz: Stell dir vor, der Grosse Rat würde nicht nach Proporzwahl, sondern nach Majorzwahl gewählt. Dabei gäbe es 100 Wahlkreise. In jedem Wahlkreis könnte nur eine Person gewählt werden.

Welche Auswirkungen hätte das auf den Grossen Rat?